

Aumann stärkt Next Automation und erzielt solide Profitabilität im ersten Halbjahr 2026

Beelen, 13. August 2026

Die Aumann AG („Aumann“, ISIN: DE000A2DAM03), ein führender Anbieter von Automatisierungs- und Robotiklösungen, erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2026 einen Umsatz von 70,6 Mio. € nach 108,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Umsatz entwickelte sich damit im Rahmen der Erwartungen unterhalb des Vorjahresniveaus und lag um 34,8 % unter dem Vorjahreswert. Dabei verzeichnete das Segment E-mobility einen Umsatzrückgang von 46,9 % auf 47,4 Mio. €, während das Segment Next Automation den Umsatz um 23,0 % auf 23,2 Mio. € steigern konnte. Ungeachtet des geringeren Geschäftsvolumens behauptete das Unternehmen seine Profitabilität auf einem soliden Niveau. Das EBITDA erreichte 7,4 Mio. € (Vorjahr: 11,4 Mio. €), die EBITDA-Marge lag mit 10,5 % unverändert auf dem hohen Niveau des Vorjahres.

Im ersten Halbjahr 2026 verzeichnete Aumann einen Auftragseingang von 65,4 Mio. € gegenüber 90,0 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Während die Investitionszurückhaltung in der europäischen Automobilindustrie das Segment E-mobility weiterhin belastete und der Auftragseingang in diesem Segment auf 27,7 Mio. € (Vorjahr: 68,1 Mio. €) zurückging, setzte sich die sehr positive Entwicklung im Segment Next Automation fort. Getragen von der zunehmenden Markt- und Kundendurchdringung in den Zukunftsmärkten wie Clean Tech, Aerospace und Life Sciences erhöhte sich der Auftragseingang dort um 72,1 % auf 37,7 Mio. € (Vorjahr: 21,9 Mio. €). Mit einem Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatz (Book-to-Bill Ratio) von 1,63 über die vergangenen zwölf Monate konnte der Auftragsbestand des Segments um 31,7 % auf 61,9 Mio. € (Vorjahr: 47,0 Mio. €) gesteigert werden und macht damit bereits mehr als die Hälfte des Auftragsbestands aus. Segmentübergreifend belief sich der Auftragsbestand zum 30. Juni 2026 auf 115,4 Mio. € (Vorjahr: 162,4 Mio. €). Auf Basis dieses Auftragsbestands und der aussichtsreichen Sales Pipeline im Segment Next Automation erwartet Aumann für das Geschäftsjahr 2026 weiterhin einen Umsatz von rund 160 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von 6 bis 8 %.

Zum 30. Juni 2026 beliefen sich die liquiden Mittel auf 158,2 Mio. €. Die unverändert hohe Nettoliquidität von 154,4 Mio. € sowie eine Eigenkapitalquote von 62,2 % unterstreichen die außerordentlich solide finanzielle Verfassung des Unternehmens. Auch unter Berücksichtigung des kürzlich abgeschlossenen Aktienrückkaufs sowie der anstehenden Dividendenzahlung bleibt Aumann finanziell hervorragend aufgestellt, um die strategische Weiterentwicklung durch gezielte Unternehmenszukäufe und die Expansion in den Wachstumsmärkten des Segments Next Automation fortzusetzen.

Der vollständige Halbjahresfinanzbericht ist unter www.aumann.com verfügbar.

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland
Tel +49 2586 888 7800

Fax +49 2586 888 7805
ir@aumann.com
www.aumann.com

Vorstand
Sebastian Roll (CEO)
Jan-Henrik Pollitt (CFO)

Aufsichtsrat
Gert-Maria Freimuth (Vorsitzender)
Christoph Weigler
Dr.-Ing. Saskia Wessel

Registergericht
Amtsgericht Münster, Registernummer: HRB 16399